

## **Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv) Mitgliederversammlung am 21. März 2007 in Leipzig**

### **Protokoll**

**Ort:** Leipzig, Congress Center Leipzig, Messegelände, Saal 4

**Zeit:** 21. März 2007, 09:30 bis 12:00 Uhr

**Teilnehmer:** 117 Mitglieder und 13 Gäste

**Versammlungsleitung:** Brigitte Russ-Scherer, Präsidentin

**Protokollführung:** Judith Kupke, dbv-Bundesgeschäftsstelle

### **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung**

Frau Russ-Scherer, Präsidentin des dbv, eröffnet die diesjährige dbv-Mitgliederversammlung im Rahmen des 3. Leipziger Kongresses für Information und Bibliothek und begrüßt alle Mitglieder und Gäste sehr herzlich. Die Sitzung beginnt wegen Problemen beim Einlass erst um 09:30 Uhr.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die folgenden Unterlagen wurden den dbv-Mitgliedern mit der Einladung termingerecht zugesandt:

- Einladung zur Mitgliederversammlung am 21.03.2007 in Leipzig
- Vorschlag für die Tagesordnung
- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.3.2006
- Abschlussbericht des Jahres 2006 mit Erläuterungen
- Rechnungsprüfbericht 2006
- Entwurf des Wirtschaftsplanes 2007 mit Erläuterungen
- Kandidatenliste zur Wahl des Präsidiums 2007-2010
- Wahlberechtigungsschein

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Folgende Tagesordnung wurde vorgeschlagen:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 23.03.2006 in Dresden
4. Bericht des dbv-Vorstandes
5. Bericht aus Bibliothek & Information Deutschland (BID)
6. Bericht über den Jahresabschluss 2006
7. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
8. Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Vorstandswahlen 2007-2010 durch Briefwahl
9. Beschluss zum Wirtschaftsplan 2007
10. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2007
11. Wahl des dbv-Präsidiums 2007-2011
12. Verschiedenes

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde mit der Einladung bekannt gegeben. Herr Schlegel bittet darum, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 vorzuziehen, da er bereits um 11.00 Uhr gehen muss. Mit dieser Änderung stimmen die Mitglieder der Tagesordnung zu.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 23.03.2006 in Dresden**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 23.03.2006 in Dresden wird in der vorliegenden Fassung genehmigt und im Internet veröffentlicht unter:

<http://www.bibliotheksverband.de/protokolle/mitgliederversammlung.html>

### **TOP 4: Bericht des dbv-Vorstandes**

Frau Russ-Scherer erteilt der Vorsitzenden, Frau Prof. Dr. Lux das Wort. Frau Lux schlägt vor, zuerst das Thema Urheberrecht zu behandeln. Sie berichtet zusammenfassend von den Entwicklungen bei der Überarbeitung des Urheberrechts in den vergangenen Monaten und den entsprechenden Aktivitäten des dbv-Vorstandes und der dbv-Rechtskommission. Sie thematisiert insbesondere die Kritik an der Vorgehensweise des dbv und die angedrohten Austritte einiger Mitglieder (Offener Brief zur Gemeinsamen Stellungnahme dbv/Börsenverein, 16.02.07). Nach ihrem Bericht bittet sie um Diskussionsbeiträge.

Die Teilnehmer diskutieren umfassend die Problematik. Sie erläutern ihre unterschiedlichen Sichtweisen hinsichtlich der Gemeinsamen Stellungnahme dbv und Börsenverein vom 11.01.07 und den Verhandlungen mit dem Börsenverein zum Zweiten Korb des Urheberrechts und die befürchteten Konsequenzen insbesondere für wissenschaftliche und Spezialbibliotheken. In der Diskussion wird deutlich, dass die Kritik weniger den Inhalt der Stellungnahme bzw. der Verhandlungen betrifft, sondern die Vorgehensweise der Beteiligten seitens des dbv: zu wenig Transparenz, zu späte öffentliche Diskussion der Vorgehensweise, zu geringe Einbeziehung aller Beteiligten. Frau Lux bestätigt, dass die Kritik vom dbv-Vorstand sehr ernst genommen wird.

#### **Beschluss:**

Der Vorstand beschließt, dass der dbv-Vorstand an einer besseren Informationspolitik arbeiten wird. Diese Aufgabe wird an den neuen Vorstand weiter gegeben.

Danach berichten die Vorstandsmitglieder über ihre Tätigkeiten. Frau Lux verweist darauf, dass der Vorstandsbericht schriftlich vorgelegt werden wird, so dass sie sich hier im mündlichen Bericht in der Mitgliederversammlung auf nur einige wichtige Tätigkeiten des dbv-Vorstandes konzentrieren kann. Weiterhin wird der Jahresbericht des dbv, der die gesamte Vorstandsperiode von April 2004 bis März 2007 umfasst, voraussichtlich im Juni 2007 erscheinen. Der Jahresbericht wird allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit Stand vom 31.12.2006 hat der dbv 1.834 Mitglieder. In der dbv-Geschäftsstelle gibt es seit Anfang 2007 zwei neue Mitarbeiterinnen (Frau McLeod, Frau Kupke), so dass dort nun sieben Personen beschäftigt sind (4 ganztags und 3 halbtags).

Die Berichte der einzelnen Landesverbände, Sektionen und Expertengruppen des dbv über ihre Aktivitäten liegen auf der dbv-Website auf.

Die Vorsitzende und die Vorstandsmitglieder des dbv berichten dann u.a. über folgende Themen: Beteiligung an der Bildungsmesse didacta, Lobbyarbeit des dbv (z.B. Initiativen zum Bibliotheksgesetz, geplante Empfehlungen der Enquetekommission Kultur, Gespräche mit Politikern auf Bundesebene), Stellungnahmen des dbv, Pressearbeit und Newsletter des dbv, Verleihungen der Preise „Bibliothek des Jahres“ und dbv-Publizistenpreis, weitere Projekte und Kooperationen des dbv (Workshop kriegsbedingt verlagertes Bibliotheksgut, Kompetenznetzwerk für Bibliotheken KNB, BIX-Bibliotheksindex, Bibliotheksportal, Tag der Bibliotheken, Deutsche Internetbibliothek, Wer liest, gewinnt, Lektoratskooperation, Zusammenarbeit mit der Stiftung Lesen) sowie Aktivitäten auf europäischer (EBLIDA) und

internationaler Ebene (IFLA). Sie berichtet, dass Frau Schleihagen, Geschäftsführerin des dbv, für das Governing Board von IFLA kandidiert und bittet darum, ihre Kandidatur zu unterstützen.

Frau Lux bedankt sich beim Präsidium für das Engagement im vergangenen Jahr. Besonders hervorzuheben ist, dass durch das große Engagement von Herrn Schlegel die Schirmherrschaft des Bundespräsidenten für den 3. Leipziger Bibliothekskongress möglich wurde. Zusätzlich leitete er auch die Briefwahl für den neuen Vorstand.

Frau Russ-Scherer bedankt sich bei Frau Prof. Dr. Lux. Es gibt keine Fragen zu diesem TOP. (Beifall der Teilnehmer)

#### **TOP 5: Bericht aus Bibliothek & Information Deutschland (BID)**

Frau Russ-Scherer erteilt der Sprecherin von BID, Frau Barbara Lison, das Wort. Frau Lison erläutert kurz die Struktur von BID und stellt das neue Logo der BID vor. Sie berichtet weiter vor allem über folgende Punkte: Organisation und Fortführung des Bibliothekskongresses (Vertrag mit Messe Leipzig wurde bis 2010 geschlossen, so dass der nächste Kongress in Leipzig stattfinden wird, danach stehen neue Verhandlungen an); die österreichische Bibliothekskampagne „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“; weitere Aktivitäten auf politischer Ebene (z.B. mit der Enquetekommission Kultur); strategische Überlegungen zur Neuausrichtung von BI-International; die Arbeit am „Code of Ethics“ sowie zur Stellungnahme zur beruflichen Anerkennung der neuen Abschlüsse B.A. und M.A. Sie gratuliert dem neuen Vorstand und bedankt sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, die damit gleichzeitig auch aus der BID ausscheiden (Frau Lux, Frau Wolf-Hauschild und Herr Mittler) für ihre geleistete Arbeit.

#### **TOP 6: Bericht über den Jahresabschluss 2006 sowie Bericht der Kassenprüfer**

Frau Russ-Scherer erteilt der Geschäftsführerin des dbv, Frau Schleihagen, das Wort. Frau Schleihagen verweist darauf, dass der Jahresabschluss 2006 mit Erläuterungen vorab an alle Mitglieder verschickt wurde und auch hier auf der Mitgliederversammlung ausliegt. Sie erläutert einige wichtige Punkte des Abschlusses. Insgesamt weist der Abschluss einen Einnahmenüberschuss von ca. 20.000 Euro auf.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des dbv zum 31.12.2006 von der Steuerberaterin Dr. Beate Dimitrow liegt vor. Er bestätigt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen und satzungsgemäßen Vorschriften entsprechen. Ebenso wurde der Prüfbericht für 2006 von Dr. Steffen Wawra vom 19.02.2007 vorgelegt. Die Steuerberaterin Frau Dr. Dimitrow und der Kassenprüfer Dr. Steffen Wawra bescheinigen, dass die Mittel des dbv entsprechend der Zweckbestimmung verwendet wurden und die Überprüfung völlige Übereinstimmung mit den satzungsgemäßen Aufgaben des dbv ergab. Sie schlagen vor, Vorstand und Geschäftsführung zu entlasten.

Es gibt zu diesem TOP keine Fragen. Die Mitgliederversammlung dankt den Rechnungsprüfern für ihre Arbeit.

#### **TOP 7: Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung**

Frau Russ-Scherer fragt, ob ein Antrag auf getrennte Entlastung gestellt werden soll. Diese Frage wird verneint. Daraufhin stellt Herr Dr. Simon-Ritz den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung. Dem Vorstand und der Geschäftsführung wird eine sehr gute und zuverlässige Arbeit bescheinigt und die Entlastung befürwortet.

(Beifall der Teilnehmer)

Beschluss:

Alle anwesenden Mitglieder erteilen dem Vorstand und der Geschäftsführung einstimmig, bei Stimmenthaltung der Betroffenen, Entlastung.

### **TOP 8: Beschluss zum Wirtschaftsplan 2007**

Frau Russ-Scherer erteilt der Geschäftsführerin des dbv, Frau Schleihagen, das Wort. Frau Schleihagen verweist darauf, dass der Beschluss zum Wirtschaftsplan 2007 mit Erläuterungen vorab an alle Mitglieder verschickt wurde. Sie erläutert einige wichtige Punkte des Wirtschaftsplanes. So wird der dbv ab 2007 erstmals umsatzsteuerpflichtig werden, und es wird mehr Personalstellen geben. Zum Wirtschaftsplan 2007 gibt es keine Fragen.

Beschluss:

Frau Russ-Scherer stellt den Wirtschaftsplan 2007 zur Abstimmung per Handzeichen. Der Wirtschaftsplan 2007 wird von allen anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen.

### **TOP 9: Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2007**

Als Kassenprüfer werden für das Jahr 2007 Frau Dr. Beate Dimitrow und Herrn Dr. Steffen Wawra vorgeschlagen. Sie haben ihre Bereitschaft erklärt, dieses Amt erneut auch für das Jahr 2007 wahrzunehmen.

Wahlergebnis:

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Dr. Beate Dimitrow und Herrn Dr. Steffen Wawra einstimmig als Kassenprüfer für das Jahr 2007.

### **TOP 10: Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Vorstandswahlen 2007 bis 2010 durch Briefwahl**

Frau Russ-Scherer erteilt dem Wahlleiter, Herrn Schlegel, das Wort. Herr Schlegel berichtet über den Beschluss der Mitgliederversammlung zur Briefwahl, die entsprechende Satzungsänderung des dbv und den Ablauf der Briefwahl. Er entschuldigt sich für das Fehlen der anonymen Wahlumschläge in einigen der versandten Wahlunterlagen. Alle bis 03.03.2007 eingegangenen Wahlbriefe wurden bei der Auszählung berücksichtigt. Von insgesamt 832 eingegangenen Wahlbriefen waren 63 ungültig. Die Wahlbeteiligung betrug 46 Prozent.

Wahlergebnis:

Als Vertreter der wissenschaftlichen Bibliotheken wurden gewählt: Frau Dr. Marianne Dörr, Herr Dr. Jürgen Heeg, Herr Dr. Karl Südekum. Herr Schlegel fragt, ob die Gewählten die Wahl annehmen. Alle Gewählten stimmen zu.  
(Beifall der Mitglieder)

Als Vertreter der Öffentlichen Bibliotheken wurden gewählt: Frau Fr. Carola Schelle-Wolff, Frau Monika Ziller, Herr Dr. Heinz-Jürgen Lorenzen. Herr Schlegel fragt, ob die Gewählten die Wahl annehmen. Alle Gewählten stimmen zu.  
(Beifall der Mitglieder)

Als Vorsitzende des dbv wurde Frau Prof. Dr. Gabriele Beger gewählt. Herr Schlegel fragt, ob die Gewählte die Wahl annimmt. Die Gewählte stimmt zu.  
(Beifall der Mitglieder)

Herr Schlegel bedankt sich bei allen Wahlbeteiligten und stellt fest, dass die Briefwahl eine breitere Legitimation des Vorstandes als bisher ermöglicht hat, und dass sich damit der Aufwand gelohnt hat.

(Beifall der Mitglieder)

### **TOP 11: Wahl des dbv-Präsidiums 2007 bis 2011**

Frau Russ-Scherer nennt die drei Kandidaten für die Wahl des Präsidiums: Frau Gudrun Heute-Bluhm (als Präsidentin), Frau Dr. Christiane Gaehtgens (als Vizepräsidentin), Herr Jürgen Schlegel (als Vizepräsident) (siehe Unterlagen zu diesem TOP). Eine geheime Wahl wurde vorbereitet.

Frau Heute-Bluhm, Präsidentschaftskandidatin, stellt sich kurz vor: sie ist seit 12 Jahren Oberbürgermeisterin in Lörrach. Frau Russ-Scherer hatte sie angefragt, das Amt der Präsidentin des dbv zu übernehmen, und sie möchte sich gern dieser interessanten Herausforderung stellen. Formal ist Frau Heute-Blum Vertreterin einer Mitgliedsbibliothek des dbv (Stadtbibliothek Lörrach).

(Beifall der Teilnehmer)

Frau Russ-Scherer fragt, ob eine geheime Wahl beantragt wird. Diese Frage wird verneint. Danach fragt Frau Russ-Scherer, ob jemand den Wahlvorschlägen nicht zustimmt. Diese Frage wird verneint.

Frau Russ-Scherer stellt fest, dass damit Frau Heute-Bluhm, Frau Dr. Gaehtgens und Herr Schlegel einstimmig gewählt sind. Es gibt keine Enthaltungen. Die Gewählten nehmen die Wahl an. (Beifall der Teilnehmer)

### **TOP 12: Verschiedenes**

Frau Russ-Scherer bedankt sich bei allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit und überreicht ihnen ein Geschenk. Ein besonderer Dank geht an Frau Prof. Dr. Lux für ihre Arbeit als Vorsitzende. Frau Russ-Scherer stellt fest, dass trotz einiger Kontroversen in der vergangenen Vorstandsperiode eine harmonische Verabschiedung gelungen ist und dass der Verband noch stärker im politischen Lobbying geworden ist. Sie wünscht Frau Prof. Dr. Lux Erfolg auf internationaler Ebene in ihrer Funktion als IFLA-Präsidentin.

(Beifall der Teilnehmer)

Frau Prof. Dr. Lux bedankt sich bei Frau Russ-Scherer für ihren Einsatz als Präsidentin des dbv und überreicht ihr ebenfalls ein Geschenk. Sie hebt dabei besonders die angenehme Zusammenarbeit und die wertvollen Anregungen Frau Russ-Scherers für die Vorstandsarbeit auf politischer Ebene hervor.

(Beifall der Teilnehmer)

Frau Russ-Scherer beendet die Sitzung um 12:00 Uhr.

gez. Brigitte Russ-Scherer (dbv-Präsidentin)  
Sitzungsleitung

gez. Judith Kupke (dbv-Geschäftsstelle)  
Protokoll